

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 21. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 29.06.2023

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, den 03.07.2023

Sitzung am: 29.06.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 20. Sitzung vom 09.05.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Information des Gemeindefeldernrates
- TOP 7. 1. Lesung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau
- TOP 8. Auswirkungen der tariflichen Entwicklung auf die Platzkosten
- TOP 9. 1. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen
- TOP 10. Anfragen und Anregungen
- TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr wird die Sitzung durch Herrn Ebert eröffnet.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind alle 7 Ausschussmitglieder anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:31 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 20. Sitzung vom 09.05.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen mehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 6. Information des Gemeindefeldernrates

Zu diesem TOP gibt es keinen Redebeitrag.

TOP 7. 1. Lesung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau

Vorlage: I/152/2023

Frau Heise führt zum Sachverhalt aus. Das Gremium hat keinen Redebedarf.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 21. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 29.06.2023

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindeverwaltung in seiner Sitzung am 29.06.2023, den Gemeindevorstand zu der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Stand: 12.06.2023) anzuhören.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8. Auswirkungen der tariflichen Entwicklung auf die Platzkosten

Frau Heise berichtet anhand einer Präsentation zum Sachverhalt. Diese Präsentation wurde mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt

TOP 9. 1. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen

Vorlage: I/153/2023

Herr Ebert berichtet, er gehe nach dem Bericht von Frau Heise in TOP 8 jetzt davon aus, dass der Gemeinde Schkopau nichts anderes übrig bleibt, als die Gebühren zu erhöhen - auch wenn es gegen seine ursprüngliche Überzeugung ist.

Frau Würden hat zwar Bauchschmerzen, kann das Anliegen jedoch nachvollziehen. Zahlreiche Entlastungspakete hat die Bundesregierung auf den Weg gebracht. Viele Eltern profitieren von den umfangreichen Tarifierhöhungen der verschiedenen Branchen. Auch das sollte man in Betracht ziehen.

Herr Sachse denkt nicht, dass es großartige Diskussionen in den Elterngremien geben wird. Die Eltern können profitieren von den Paketen im Bereich Bildung und Teilhabe, Kindergeldhöhung, Inflationsausgleichsprämie, höhere Löhne und Gehälter. Wenn man alles aufrechnet, ist es keine Erhöhung sondern nur eine Anpassung. Es wird so angeglichen, dass jeder damit umgehen kann. Wer es nicht schafft, soll sich melden, um gemeinsam mit uns eine Lösung zu finden. Die Verfahrensweise der Verwaltung kann er nur unterstützen.

Frau Gudofski schließt sich dem an. Es findet eine Anpassung statt. Wenn es dem Gemeindevorstand so übergeben wird wie hier, dann wird es jeder verstehen.

Herr Lorenz ist zwar innerlich auch für die Angleichung, jedoch muss das gemeinsam mit dem Elternrat auf den Weg gebracht und nicht nur auf die Schultern der Eltern abgeladen werden.

Herr Schmidt meint, dass, wie im Finanzausschuss besprochen, die Kosten alle 2 Jahre überprüft werden sollen. Vom Landkreis können wir höhere Zahlungen erwarten, das Defizit wird verringert.

Frau Würden fragt, ob es eine Härtefallklausel geben wird.

Frau Heise meint, dass es verschiedene Stellschrauben gibt und man darauf anders einwirken kann, z.B. über eine Änderung der Betreuungszeiten. Gibt es jemanden mit Zahlungsschwierigkeiten, prüft die

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 21. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 29.06.2023

Verwaltung, was machbar ist und praktiziert es auch: Die Kämmerei kann stunden, das Hauptamt kann sich mit dem Jugendamt ins Benehmen setzen. Aber eine Kostenfreiheit gibt es nicht.

Herr Sachse bestätigt dies. In all seinen Jahren in der Gemeinde Schkopau hat man noch nie jemanden wegtreten lassen.

Frau Spaller ergänzt: Grundsätzlich werden bei sozial schwachen Personen die Kostenbeiträge übernommen.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindeverwaltung in seiner Sitzung am 29.06.2023, den Gemeindevorstand zum Entwurf der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen (Stand: 12.06.2023) anzuhören.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Anfragen und Anregungen

Herr Ebert übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Lorenz und führt aus:

Aus der Vorbereitung zu einer Kreistagssitzung heraus, schlägt er vor, eine Empfehlung an die Gemeinde zu geben, das Gendern im Behördengebrauch zu unterlassen. Wir sollten unsere Sprache pflegen und er möchte zur Diskussion anregen.

Herr Sachse fände es sinnig, wenn der Bürgermeister ad hoc eine Anweisung dazu erlässt.

Herr Ringling führt an, dass man sich in der Amtsleiterrunde einig war, Gendern nicht zu brauchen und zu gebrauchen. Abgesehen von 2 Präsentationen, in denen das Anwendung fand, ist die Sache eigentlich geklärt. Man war nicht der Meinung, dass es einer Dienstanweisung bedarf.

Herr Ebert ist weiterhin der Meinung, LGBT und Frühsexualisierung hat an unseren Kindereinrichtungen nichts zu suchen. Kinder sind Schutzbefohlene, solchen Unfug brauchen sie nicht. Er würde gern einen Beschluss vorbereiten (lassen), dem einen Riegel vorzuschieben.

Herr Ebert übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:07 Uhr schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung.


Sven Ebert
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin

